

WIR FREUEN UNS ÜBER VERSIERTE
SÄNGERINNEN UND SÄNGER!

Wer sicher ist im Umgang mit Stimme und Noten und Interesse daran hat,
Musik mit hohem Anspruch zu erarbeiten, ist bei uns herzlich willkommen.

Wir treffen uns **jeden Mittwoch von 19 bis 22 Uhr**
im Gemeindesaal von St. Matthäus, Nußbaumstr. 1, 80336 München

Interessiert? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!
Wir suchen Verstärkung in allen Stimmen

Ensemble Carmina Viva München

Barbara Hennicke, künstlerische Leitung, Tel. 0171 1752712
Helmut Krauß, Tel. 0176 62 49 64 02

www.carmina-viva.de

GEISTLICHE ABENDMUSIK

Sonntag, 16. 11. 25, um 18:00 in St. Vitus in Stockdorf
Samstag, 22. 11. 25, um 19:00 im Herz-Jesu-Kloster in München
Sonntag, 1. 3. 26, um 17:00 in der Christuskirche in Wasserburg

Ausführende:

Christa Edelhoff-Weyde, Orgel (*)
Ensemble Carmina Viva München

Leitung:

Barbara Hennicke

PROGRAMM

Heinrich Schütz (1585 – 1672)	Aus der Tiefe ruf ich Herr zu dir (Psalm 130, SWV 25)
Vincent Lübeck (1654 – 1740)	Präludium und Fuge E-Dur (*)
Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)	Ciacona e-Moll (*)
Felix Mendelssohn Bartoldy (1809 – 1847)	Denn er hat seinen Engeln befohlen (Psalm 91)
Anton Bruckner (1824 – 1896)	Christus factus est (WAB 11)
Johannes Brahms (1833 – 1897)	Choralvorspiele (*) Schmücke dich, o liebe Seele Herzlich tut mich erfreuen O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen O Welt, ich muss dich lassen
Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)	Cantus Missae in Es-Dur (op. 109)

(*) nur in München und Stockdorf

BARBARA HENNICKE

Barbara Hennicke ist Gründerin und Leiterin des Ensembles Carmina Viva München. Sie studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg im Breisgau Schulmusik mit Schwerpunkt Chorleitung bei Prof. Herbert Froitzheim sowie an der dortigen Universität Germanistik für das Lehramt an Gymnasien. Nach einigen Berufsjahren in Baden-Württemberg übersiedelte sie nach Bayern. In ihrem Wohnort Wörthsee wirkt sie seither als Instrumentallehrerin. 1989 nahm sie ihre Dirigierstudien wieder auf und besuchte Kurse in Phänomenologie der Musik und Dirigierpraxis bei GMD Sergiu Celibidache und Konrad von Abel in Mainz, Paris und München.



CHRISTA EDELHOFF-WEYDE

Christa Edelhoff-Weyde studierte
Kirchenmusik und Orgel
in Lübeck bei Manfred Kluge,
in München bei Hedwig Bilgram und
in Wien bei Michael Radulescu. Sie
ist Organistin an der Erlöserkirche in
Herrsching, gibt Orgelkonzerte und
führt mit verschiedenen Ensembles
Kammermusik an Klavier,
Cembalo und Orgel auf.

ENSEMBLE CARMINA VIVA MÜNCHEN

Das von Barbara Hennicke 1986 gegründete Ensemble Carmina Viva besteht je nach Programm aus zwanzig bis dreißig erfahrenen und ambitionierten Sängerinnen und Sängern aus dem Raum München. Seit 1996 ist der Chor Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC).

Das Repertoire des Chores berücksichtigt vorwiegend A-cappella-Kompositionen, der Bogen spannt sich von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert und schließt auch unbekannte Literatur ein. Zu den Glanzlichtern der Konzertaktivitäten des Ensembles zählen die Johannespassion von J. S. Bach in der zweiten Fassung, die so genannten Bildmotetten in einer Koproduktion mit der Graphischen Sammlung München, sowie die Wiederentdeckung von Motetten der Söhne Ferdinando und Rudolph von Orlando di Lasso. Neben Konzerten in München und Umgebung gastiert das vielseitige Ensemble auch gelegentlich im europäischen Ausland, so 2011 auf einer Rundreise durch das Friaul und 2016 in Zürich und Winterthur.



Foto: Eleonore Fähling

Chor 1

- Sopran: Veronika Besser, Victoria Engemann, Maria Grzeschniok,
Jasminka Hermansson, Dagmar Solte-Peter
- Alt: Brigitte Jonasch, Michaela Kube, Kirsten Liesenborghs,
Monika Richardt, Dorothee Segerer, Judith Vorleiter
- Tenor: Dorit Hofmann, Max Leoson, Bruno Müllhofer, Max Pritzl
- Bass: Thomas Anderseck, Rüdiger Büll, Rudi Lutter, Jörg Schurig,
Alf Wachsmann

Chor 2

- Sopran: Ellen Fählig, Beate Hohlbaum, Angelika Karpa-Troll,
Maria Knilli, Nathalie Robinson, Claudia Rudolph
- Alt: Regina Brauer-Kaiser, Christine Breidenbach,
Katrin Bretschneider, Eva Dimoff, Nanette Fischer,
Anita Meschendörfer, Martina Peter, Annemie Wagner
- Tenor: René Annau, Urs Hugentobler, Christian Vorleiter
- Bass: Richard Freeman, Stephan Gebrande, Helmut Krauß,
Michael Landmann, Alexander Meier

CANTUS MISSAE

.... und wer, bitteschön, war dieser Rheinberger??

Trotz jahrzehntelanger Tätigkeit als Lehrer und Kirchenmusiker in München war der Komponist Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901) lange Zeit weitgehend vergessen. Liebhaber:innen des A-Cappella-Chorgesangs kennen heute vielleicht noch sein „Abendlied“. Wer schon einmal auf dem Münchner Südfriedhof joggen war, hat möglicherweise sein Ehrengrab dort entdeckt. Dabei war der gebürtige Liechtensteiner, wenn man den Überlieferungen glauben darf, nichts Geringeres als ein Wunderkind.

Mit fünf Jahren erhielt der Sohn des fürstlichen Rentmeisters zu Liechtenstein den ersten Musikunterricht. Mit sieben Jahren übernahm er den Organistendienst in der St.-Florins-Kapelle in seiner Heimatstadt Vaduz, mit zwölf kam er zum Studium nach München und wurde mit dreizehn Vize-Organist an der Ludwigskirche. Das hätte der Startpunkt für eine glänzende Karriere sein können, für Unsterblichkeit im klassischen Kanon, in einem Atemzug genannt mit seinen Zeitgenossen Anton Bruckner (1824-1896) oder Max Bruch (1838-1920). Zu seiner Zeit genoss er auch eine gewisse Berühmtheit, vor allem als Lehrer, der München „neben Leipzig zur Komponistenschmiede der ganzen Welt“ machte, wie es im Vorwort zu einem musikwissenschaftlichen Symposiumsband zu seinem 100. Todestag 2001 heißt. Zu seinen Schülern gehörten etwa Engelbert Humperdinck, Ermanno Wolff-Ferrari und Horatio Parker. Seine Studenten hatten jedoch einen despektierlichen Spitznamen für ihn, der seine konservative Haltung widerspiegelte: Sie nannten ihn „Fugen-Seppl“.

Vielleicht war er halt einfach altmodisch? Rheinbergers Frau Franziska notierte anlässlich des Besuchs des offenbar ebenso konservativen Wiener Musikologen August Wilhelm Ambros in ihrem Tagebuch: „Beseligend, wenn die eigenen Kunstanschauungen (,) mit denen man einsam im modernen Ströme steht (,) von einem gelehrten, braven Manne vollständig bestätigt werden.“

Vielleicht erkennen wir deshalb erst heute die Schönheit seiner Musik, mit fast 150 Jahren Abstand und ohne sie als unmodern abwerten zu müssen?

Im Herbst 1877 wurde Rheinberger Hofkapellmeister in München und Kirchenmusikleiter an der Allerheiligen-Hofkirche. Die Messe Es-Dur Op. 109 für zwei vierstimmige Chöre, die er selbst „Cantus Missae“ nannte, entwarf er im Januar 1878; am Neujahrstag 1879 leitete er selbst ihre Uraufführung. Das „Musikalische Wochenblatt“ urteilte 1882: „Meister Rheinberger hat sich mit seiner Chormesse ganz in die Zeit und den Geist der alten ehrwürdigen italienischen Kirchencomponisten zurückversetzt und ein Werk geschrieben, das man hoch halten, werth schätzen, mit Eifer und Hingebung studieren und dem Publicum auch außerhalb der Kirche vorführen soll [...] Eine der bedeutendsten Schöpfungen dieser Gattung.“

AUS DER TIEFE RUF ICH, HERR, ZU DIR

Heinrich Schütz (1585 – 1672)

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir. Herr, höre meine Stimme!
Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!
Wenn du, Herr, Sünden anrechnen willst – Herr, wer wird bestehen?
Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.
Ich harre des Herrn, meine Seele harret und ich hoffe auf sein Wort.
Meine Seele wartet auf den Herrn von einer Morgenwache bis zur anderen.
Israel, hoffe auf den Herrn! Denn bei dem Herrn ist die Gnade und viel
Erlösung bei ihm. Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.

Psalm 130

DENN ER HAT SEINEN ENGELN BEFOHLEN

Felix Mendelssohn Bartoldy (1809 – 1847)

Denn Er hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91, 11–12

CHRISTUS FACTUS EST PRO NOBIS

Anton Bruckner (1824 – 1896)

Christus factus est pro nobis obediens
usque ad mortem, mortem autem crucis.
Propter quod et Deus exaltavit illum et dedit illi nomen,
quod est super omne nomen.

Christus ist für uns gehorsam geworden
bis zum Tode, ja bis zum Tode am Kreuze.
Darum hat Gott ihn erhöht und ihm einen Namen gegeben,
der über allen Namen ist.

CANTUS MISSAE

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Kyrie

Kyrie eleison
Christe eleison
Kyrie eleison

Herr, erbarme dich
Christus, erbarme dich
Herr, erbarme dich

Gloria

Gloria in excelsis Deo
et in terra pax hominibus
bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi propter magnum gloriam tuam.
Domine Deus, Rex coelestis,
Deus pater omnipotens.
Domine Fili unigenite, Jesu Christe.
Domine Deus, Agnus Dei, Filius patris.
Qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.
Quoniam tu solus sanctus, tu solus dominus,
tu solus altissimus, Jesu Christe.
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.
Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir beten Dich an,
wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit:
Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All,
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters,
Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme Dich unser.
Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: nimm an unser Gebet.
Du sitzt zur Rechten des Vaters: erbarme Dich unser.
Denn Du allein bist der Heilige, du allein der Herr, Du allein der Höchste,
Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters.
Amen.

Credo

Credo in unum Deum, patrem omnipotentem,
factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium.
Et in unum dominum Jesum Christum, filium Dei unigenitum,
et ex Patre natum ante omnia saecula.
Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero,
genitum, non factum, consubstantialem patri:
per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines et propter nostram salutem
descendit de coelis.
Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Mariae Virgine, et homo factus est.
Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato; passus et sepultus est.
Et resurrexit tertia die, secundum scripturas.
Et ascendit in coelum, sedet ad dexteram Patris.
Et iterum venturus est cum gloria, iudicare vivos et mortuos,
cujus regni non erit finis.
Et in Spiritum Sanctum, Dominum et vivificantem,
qui cum Patre filioque procedit.
Qui cum patre et filio simul adoratur et conglorificatur,
qui locutus est per Prophetas.
Et unam, sanctam, catholicam et apostolicam ecclesiam.
Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum et
exspecto resurrectionem mortuorum et vitam venturi saeculi. Amen.

Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit:

Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden. Ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten.

Und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.

Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Sanctus

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt caeli et terra gloria tua.

Hosanna in excelsis.

Benedictus qui venit in nomine Domini.

Hosanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig Gott,

Herr aller Mächte und Gewalten.

Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe.

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Hosanna in der Höhe.

Benedictus

Benedictus,
qui venit in nomine Domini!
Hosanna in excelsis.

Hochgelobt,
der da kommt im Namen des Herrn!
Hosanna in der Höhe.

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
gib uns deinen Frieden.

IMPRESSUM

Redaktion: Rudi Lutter

Layout: Judith Fähling

Ensemble Carmina Viva München e.V.